

USB-Ladestation, Freiraum-Datenübertragung und Glück digital

Wissenschaftsfestival am Pamina-Schulzentrum



Die glücklichen Sieger.

-Foto: privat

■ **HERXHEIM** Zum dritten Mal fand am Gymnasium im Pamina-Schulzentrum in Herxheim das Wissenschaftsfestival „Science Fair“ statt. Bundesweit gibt es nur drei Schulen, die an dem Festival teilnehmen, das Pamina Schulzentrum ist die erste Schule aus Rheinland-Pfalz.

Beim Wissenschaftsfestival stellen Schüler verschiedene wissenschaftliche, selbst erstellte Projekte vor. Schulleiter Simon Lietzmann konnte bei seiner Ansprache verschiedene Ehrengäste begrüßen: unter anderem den Schirmherr der

Veranstaltung, Prof. Dr. Michael Buback, Ex-Ministerpräsident Kurt Beck, Bundestagsmitglied Thomas Gebhart, den Kreisbeigeordneten Bernd Lauerbach, die Bürgermeisterin der VG Herxheim, Hedi Braun, den Bürgermeister von Herxheim, Franz-Josef Trauth, sowie die Europa-Abgeordnete Jutta Steinruck. Letztere hatte eine Auszeichnung im Gepäck und ernannte das Pamina-Schulzentrum aufgrund seines Engagements für Europa zur Botschafterschule des Europäischen Parlaments.

Nach Vorstellung der Jury durch

Science-Fair Sprecherin Miriam Bellaire konnten die Besucher die Exponate begutachten. Unter dem diesjährigen Motto „Digitale Welten“ stellten die Schüler in verschiedenen Kategorien insgesamt 44 Projekte vor. Darunter „Lernen in einer digitalisierten Welt“, „Glück digital“, „Stratosphärenflug“, „Karl der Roboter“ oder „Digitale Welt – Beeinträchtigung der Schlafqualität“. Die Juroren, bestehend aus Wissenschaftlern, ehemaligen Schülern und Eltern der Beteiligten, nahmen die Bewertung vor. Später am Abend stand das Ergebnis fest. Die Sieger waren in der Kategorie Mensch und Gesellschaft / Mittelstufe, „Lernen in einer digitalisierten Welt“, Jule Mayr und Luis Mayr, in der Kategorie Mensch und Gesellschaft / Oberstufe, „Das Ich im digitalen Raum – Zwischen Selbstdarstellung und Personalisierung“, Thomas Völk und Jan-Philipp Geis, bei Natur und Technik / Mittelstufe, „Energiespeicher der Zukunft“, Nicolai Rachul und Lars Thuncke, bei Natur und Technik / Oberstufe 1 „Exoskelett“, Daniel Vollmer, Fabio Mayer und Michael Bissinger und in der Kategorie Natur und Technik / Oberstufe 2 „Rasenmäher“, Alexander Weber. Der Zuschauerpreis ging an Paul

Mattes, Vivien Annuscheit und Marc Meyer für ihr Projekt „Holographic School – Holografie im Alltag“. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem die „Hall of Fame“ eröffnet. Die ersten symbolhaften Sterne gingen an Schirmherr Prof. Dr. Michael Buback, an den ehemaligen Schulleiter Lothar Bade sowie an die ehemalige Schulsprecherin Miriam Bellaire, die für ihr außergewöhnliches Engagement rund um das Wissenschaftsfestival ausgezeichnet wurde. (tom)



Eines der Siegerprojekte, Rasenmäher, wird mit einer Smartphone-App bedient.

-Foto: tom